

Edmonton

Der Leiter unserer hiesigen Kraftwerke, Herr Parsons, erklärt, daß er imstande ist, die elektrische Stromabgabe von jetzt ab die elektrische Kraft um 25 Prozent billiger zu liefern.

Die Angestellten der Straßenbahn sind über einmütig, daß sie gewisse Ermäßigungen ihrer Gehälter annehmen wollen, wegen der übrigen von der Stadtverwaltung angeordneten Kürzungen.

Eine Alice Nation von 625 Hektar wurde wegen Verkaufes anholischer Getreide zu \$100 Strafe verurteilt.

Der Stadtrat ist sich über das mit der Stadthaus-Limit abzustimmende Abkommen einig geworden.

Die Stadt hat nun von der Industrial Association ein Schreiben bekommen, worin diese die Stadt ermahnt, den Vertrag wegen Übernahme der Gasabgabe zu erfüllen.

Die Stadtkommission hat beschlossen, an gewisshen Stellen die Abgabe der Wasserwerke zu erhöhen.

Edmonton hatte im vorigen Jahre den Besuch eines japanischen Regierungsbeamten namens T. Yamano und unser damaliger Konsulatsminister W. R. Dall hatte ihm gesagt, daß die Handelsbeziehungen zwischen Alberta und Japan leicht ein wenig auf die Beine geholt werden könnten.

Der Herr Stein hat sich genehmigt zum Studium der japanischen Sprache.

Das bekannte hiesige Warenhaus erfährt eine neue Vergrößerung.

Die Abrechnung über das Gasgeschäft vom Montag voriger Woche, wozu \$36,000 für den Verkauf der Gasrechte gefordert wurden, ergab eine gewaltige Minderheit gegen das Gasgesetz.

Die Abrechnung über das Gasgeschäft vom Montag voriger Woche, wozu \$36,000 für den Verkauf der Gasrechte gefordert wurden, ergab eine gewaltige Minderheit gegen das Gasgesetz.

Das Marktkomitee hat beschlossen, an gewisshen Stellen die Abgabe der Wasserwerke zu erhöhen.

Die Stadtkommission hat beschlossen, an gewisshen Stellen die Abgabe der Wasserwerke zu erhöhen.

Edmonton hatte im vorigen Jahre den Besuch eines japanischen Regierungsbeamten namens T. Yamano und unser damaliger Konsulatsminister W. R. Dall hatte ihm gesagt, daß die Handelsbeziehungen zwischen Alberta und Japan leicht ein wenig auf die Beine geholt werden könnten.

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia: Heinrich Feder, Generalagent

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Druck- und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Feder, Edmonton, zu richten.

Canada first! Canada vor allem andern!

Aus der Fülle der zukünftigen Vorteile, die dem Vaterlande in dieser Wahlperiode zufließen werden, ist es unsere Pflicht, heute mit uns einig zu sein, die Interessen der Provinz zu verteidigen.

Wir wollen Ihnen berichten, daß sich der Ruf im Detail und Courier, welche von Ihnen aufgeführt ist, sorgfältig durchgesehen haben und alles was Sie darin verfaßt haben, als richtig anerkennen.

Wir, mit dem Stimmens, es sind vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, und schließlich die vierundzwanzig.

Allein die deutsche Sprache ist in Kanada nicht nur eine Sache der Vergangenheit, sondern eine Sache der Zukunft.

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia: Heinrich Feder, Generalagent

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Druck- und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Feder, Edmonton, zu richten.

Canada first! Canada vor allem andern!

Aus der Fülle der zukünftigen Vorteile, die dem Vaterlande in dieser Wahlperiode zufließen werden, ist es unsere Pflicht, heute mit uns einig zu sein, die Interessen der Provinz zu verteidigen.

Wir wollen Ihnen berichten, daß sich der Ruf im Detail und Courier, welche von Ihnen aufgeführt ist, sorgfältig durchgesehen haben und alles was Sie darin verfaßt haben, als richtig anerkennen.

Wir, mit dem Stimmens, es sind vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, und schließlich die vierundzwanzig.

Allein die deutsche Sprache ist in Kanada nicht nur eine Sache der Vergangenheit, sondern eine Sache der Zukunft.

Aus Alberta

Stadtrat in Prince George, B. C. Herr Paul Stumm, ein Leiter der Bauarbeiten, wurde in Prince George zu \$75 Strafe und Kosten verurteilt.

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Druck- und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Feder, Edmonton, zu richten.

Canada first! Canada vor allem andern!

Aus der Fülle der zukünftigen Vorteile, die dem Vaterlande in dieser Wahlperiode zufließen werden, ist es unsere Pflicht, heute mit uns einig zu sein, die Interessen der Provinz zu verteidigen.

Wir wollen Ihnen berichten, daß sich der Ruf im Detail und Courier, welche von Ihnen aufgeführt ist, sorgfältig durchgesehen haben und alles was Sie darin verfaßt haben, als richtig anerkennen.

Wir, mit dem Stimmens, es sind vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, und schließlich die vierundzwanzig.

Allein die deutsche Sprache ist in Kanada nicht nur eine Sache der Vergangenheit, sondern eine Sache der Zukunft.

Aus dem Provinzparlament

Die Förderung der Thronrede. Nachdem am vorletzten Donnerstag das Provinzparlament in der öffentlichen Sitzung eröffnet worden war, begann am Montag letzter Woche die Vertreter des Volkes in Förderung der Thronrede ihren Redebühnen über Rechte und Ungerechte sich ergreifen zu lassen.

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Druck- und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Feder, Edmonton, zu richten.

Canada first! Canada vor allem andern!

Aus der Fülle der zukünftigen Vorteile, die dem Vaterlande in dieser Wahlperiode zufließen werden, ist es unsere Pflicht, heute mit uns einig zu sein, die Interessen der Provinz zu verteidigen.

Wir wollen Ihnen berichten, daß sich der Ruf im Detail und Courier, welche von Ihnen aufgeführt ist, sorgfältig durchgesehen haben und alles was Sie darin verfaßt haben, als richtig anerkennen.

Wir, mit dem Stimmens, es sind vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, und schließlich die vierundzwanzig.

Allein die deutsche Sprache ist in Kanada nicht nur eine Sache der Vergangenheit, sondern eine Sache der Zukunft.

Aus dem Provinzparlament

Die Förderung der Thronrede. Nachdem am vorletzten Donnerstag das Provinzparlament in der öffentlichen Sitzung eröffnet worden war, begann am Montag letzter Woche die Vertreter des Volkes in Förderung der Thronrede ihren Redebühnen über Rechte und Ungerechte sich ergreifen zu lassen.

Alle Abonnementsgelder, Anzeigen, Druck- und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Feder, Edmonton, zu richten.

Canada first! Canada vor allem andern!

Aus der Fülle der zukünftigen Vorteile, die dem Vaterlande in dieser Wahlperiode zufließen werden, ist es unsere Pflicht, heute mit uns einig zu sein, die Interessen der Provinz zu verteidigen.

Wir wollen Ihnen berichten, daß sich der Ruf im Detail und Courier, welche von Ihnen aufgeführt ist, sorgfältig durchgesehen haben und alles was Sie darin verfaßt haben, als richtig anerkennen.

Wir, mit dem Stimmens, es sind vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, und schließlich die vierundzwanzig.

Allein die deutsche Sprache ist in Kanada nicht nur eine Sache der Vergangenheit, sondern eine Sache der Zukunft.

Haben Sie Getreide zu verkaufen?
Herr W. A. Ireland
H. Becker
STRONG & DOWLER
Großhändler in Getreide
406-7 Grain Exchange Bldg.
CALGARY, ALTA.

Hermann A. Rasch
Deutscher Alkohol und Rotar.
318 Jasper Ave. Edm. Phone 1481
Edmonton, Alta.

Dr. P. KARRER
710 McLeod Bldg., gegenüber der Post.
Sprechstunden: 9-11 Uhr.
6-8 Uhr abends, Telefon 5285
Hier wird deutsch gesprochen.

Albert Kales
Der deutsche Schuhmacher.
611 Kamazo Ave. Edmonton.

Bestellschein
An Herrn H. Feder, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.
Ich bestelle hiermit den „Courier“ und füge \$1.00 als Bezugsgehalt für ein Jahr bei.

Erfrahrener, durchaus zuverlässiger Farmarbeiter sucht Stellung vom 1. April bis 1. Dezember. Am liebsten bei deutsch-italienischen Leuten. Spricht englisch, deutsch, französisch. In Angabe des Gehaltes unter P. O. Box 301, Edmonton, Alta.